

# DAS INTERVIEW

nach dem Theaterstück von Theodor Holman  
basierend auf dem Film von Theo van Gogh

übersetzt von Stephan Lack

## Verrate mir dein dunkelstes Geheimnis...

### Inhalt:

1 D / 1 H / 1 Dek



**INTERVIEW** ist der vorletzte Film des 2004 ermordeten holländischen Regisseurs Theo van Gogh. Ein großartiges Kammerspiel um Frage und Antwort, um Sein und Schein, um Wahrheit und Lüge.

Der Politredakteur Pierre Peters ist stocksauer. Das Kabinett droht zurückzutreten, und er wird von der Chefredaktion seiner Zeitung zum Fernsehstar Katja Schuurman geschickt, um ein Interview zu machen.

**Pierre:** Weißt du, wer Katja ist? Katja hat die schönsten Titten der Welt. Das Kabinett tritt zurück, und ich darf zwei Titten interviewen, die keinen geraden Satz rausbringen!



Pierre hat keine Fragen vorbereitet. Die attraktive Blondine, die wegen ihres lockeren Liebeslebens und ihrer Silikonbrüste Lieblingsopfer der Boulevardpresse ist, fühlt sich von Pierre nicht wahrgenommen.

**Katja:** Ich glaube, dass du nach diesem Abend ein anderer bist.

Bald wird aus dem verunglückten Interview ein psychologisches Duell, bei dem immer wieder einer der beiden Kontrahenten Oberhand gewinnt. Das „Silikonhirn mit den Silikontitten“ entpuppt sich als äußerst eloquente und geschickte Gesprächspartnerin des ehemaligen Kriegsberichterstatters, der früher direkt von den Brandherden der Welt berichtete. Sie sprechen über Verletzungen, Verletzbarkeiten und sie verletzen einander...

**Pierre:** Was macht Männer attraktiv?

**Katja:** Eine Narbe.

**Pierre:** Warum?

**Katja:** Weil die meisten Frauen auch eine haben.

**Pierre:** Wo?

**Katja:** Auf der Seele. Narben erkennen einander.



(Fotos aus dem Film)

Ein Schaukampf zweier unterschätzter, ebenbürtiger Kämpfernaturen beginnt. Katja interviewt Pierre und Pierre interviewt Katja. Dabei werden alle Register gezogen und die Gesprächsstrategien wechseln ständig: Fangfragen, Verstellungen, Gefühlsausbrüche, Provokation, Mitleid, Beichten und Lügen. Eine prickelnde erotische Spannung baut sich zwischen Katja und Pierre auf...

Als sie beginnen, Geheimnisse aufzudecken und zu verraten, mündet das gefährliche Spiel um Wahrheit und Lüge in ein fatales Showdown. Die Grenze zwischen Fiktion und Wirklichkeit sind für Katja und Pierre, die beide in ganz unterschiedlichen Bereichen der Medienlandschaft arbeiten, verschwommen.

INTERVIEW entwirft ein Szenario, aus dem nur einer siegreich hervorgehen kann ...

**THOMAS SESSLER VERLAG GMBH**

Johannesgasse 12, 1010 Wien, Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07,

Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at

# DAS INTERVIEW

## Zum Film:

---

Katja Schuurmann ist in Holland eine Hauptdarstellerin der holländischen Version von GUTE ZEITEN SCHLECHTE ZEITEN und spielt hier auch mit ihrem eigenen Klischeeimage. Der Film wurde sogar in ihrer Privatwohnung gedreht.

Der Produzent des Films, Gijs van de Westelaken, bereitet derzeit eine Serie von Remakes aus Theo van Goghs Filmschaffen in den USA vor. In INTERVIEW wird Sienna Miller neben Steve Buscemi zu sehen sein.

„Der Widerspruch zwischen dem, was gesagt wird und dem, was man sieht, ist in van Goghs INTERVIEW mehr als einmal absolut frappant. In einer schauspielerischen und inszenatorischen Meisterleistung werden Widersprüche auf den Punkt gebracht.“

... „Das Interview ist ein intimer Film, der zwei Menschen dabei zusieht, wie sie einander herausfordern - nicht nur bis es weh tut, sondern bis einer von beiden wahrhaft erledigt ist. Ein Zweipersonenstück, das seinen Ort nicht wechselt....“

aus „Tagesspiegel“ anlässlich der ARTE-Ausstrahlung des Films

---

## Kurzbiographie Theo van Gogh



Geb. 1957 in Den Haag, ermordet von einem islamistischen Fanatiker am 2. November 2004 in Amsterdam; stammte tatsächlich aus der Familie Vincent van Gogh -

ein Nachfahre des Bruders; Theo van Gogh galt zeitlebens als enfant terrible; mit extremen Äußerungen provozierte er immer wieder sehr kontroverselle Meinungen; einerseits war er Satiriker und Zyniker, andererseits ein sensibler Regisseur, der besondere Geduld im Umgang mit Gesprächspartnern und Schauspielern entwickelte;

Sein letzter Film „Submission“ (2004) handelt von vier islamischen Frauen, die über ihre Mißbrauchserfahrungen sprechen; die Fernsehausstrahlung im Sommer 2004 führte zu heftigen Reaktionen der Moslems; der Mord löste in der ganzen Welt Entsetzen aus und entfachte Diskussion zum Religionskonflikt noch vor dem Karikaturenstreit

## Kurzbiographie Theodor Holman



Geb. 1953 in Amsterdam; neben seiner Arbeit als Kolumnist für die renommiertesten niederländischen Zeitungen (unter anderem für „De Volkskrant“ und „Het Parool“) und seinen Engagements bei Fernsehen und Radio verfasste der Autor mehrere Drehbücher für seinen Freund Theo van Gogh

(„Cool“, „Medea“); seine problematische Beziehung zu Frauen ist ein wiederkehrendes Thema in seinem Schaffen und wird auch in „Das Interview“ zu einem zentralen Thema.

---

## über Stephan Lack



Geb. 1981 in Wien, ist Autor des Thomas Sessler Verlags; 2004 entstand sein Stück „Verschüttet“ und 2005 „Auf den Zweiten Blick“.

Mit „Verschüttet“ gewann er den Dramatikerwettbewerb des Landes Niederösterreich. Uraufführung im April 2006.

---

## THOMAS SESSLER VERLAG GMBH

Johannesgasse 12, 1010 Wien, Tel.: +43-1-512 32 84, Fax: +43-1-513 39 07,

Email: office@sesslerverlag.at, www.sesslerverlag.at